Diese Abteilung ift für die familienglieder, welche am liebsten Deutsch lesen.

Bom Schauplatse des europäischen Bölferfrieges

Bor einigen Tagen wurde es fler, das die Ruffen fich irgendwo in ber Rabe ber Linie Bugen-Braila sur Chlady ftellen murben, und ebenjo flar mar es, dan eine itart bejestigte Stellung wie diefe von der Ratur wie geichaffene Berteidigungs. ftellung nicht im ersten Anlauf genommen merden tonnte. Die Ruffen baben mehrere Bochen Beit gehabt, bie Stellung füdlich vom Bogen des Bereth bei Galat gu befestigen, denn man muß ben ruffifden Sührern unebingt fo viel militariiden Berftand ulprechen, daß fie das Tor, durch das die Deutschen bodimabricheinid nad Rorben vorbrechen wollten dliegen und berfammeln follten. Das Tor im Galat - Gebiet ift heute ber gefährlichfte Bunft an der gangen ruffifden Gront. Gefährlich für Rufland. Benn bas ruffifde Reichs- volles Bild ungeahnter Profperifat ideif an Diefer Stelle led wird und der amerifanifden Gifenbahnen ent-Die Deutschen Bogen bereinbrechen, bullt ber Bericht ber Zwischenftaatlitit an feine Rettung mehr gu benten, den Berfehrs . Rommiffion, welcher benn nordlich von der Enge swiften fich auf die Statiftit der erften neut Salat und Ramnicu Garat, nördlich Monate des Jahres gründet. Wenn vom Donau . Rnie, fonnen bie deutiden heere fich wieder facherartig mabrend der leuten drei Monate deausbreiten, wie fie Die Baffe hinter nen ber erften neun Monate entfpre

Madenfen ift nicht gufrieden mit ber Riebermerfung Rumaniens, benn Rumanien mar nur bas Tor, burch 1913, bas bisber bas Bannerjaht bas er in bas Berg des ruffifden barftellte. Roloffes fiogen fonnte, und das end. gultige Biel, bon dem er in der Demur auf Aufland bezogen haben.

Die Aufrollung ber rumanifden Grant fublich bon Giebenbürgen ift ben Muffen eine Behre gewefen. Der | 019,990 auf ben Frachtverfehr: Meniden und Material an diefer Gront, bot ben Ruffen gezeigt. Dag 474, Erprefigefellichaften; \$60,414, mit bem Abbruch ber befestigten 597, Speisewagen, Botels, Reftau-Bront früher begonnen merden muß, menn bie Geidnige gerettet merben jollen. Die ruffifden Stellungen in men, \$76,087,611. ben genannten Teilen der rumaniiden Molbau . Front befinden fich in ben ichmer paffierbaren Bergen ber Dit . Rarpathen. Das Einftel. len ber Angriffe, die gu den gemalfiguen Anftrengungen geborten, die babnen bagemejen, Die Muffen je gemacht haben, scheint gu bedemten, daß die Ruffen mit der madfen, aber nicht im Berhaltnis. Fortidaffung der ichmeren Gefchute Gie haben um 11 Prozent gugenombeidniftigt maren und mir foviel gurudliegen, um die Stellungen gegen Die Angriffe ber beutiden Berbundeten zu balten

Babrend bie Auffen ibre Gefchüte fortidafften, brachte Madenfen feine beran und die Bege murben geebnet Die gum endgültigen Biele, der Die- auf einer neuen Babn ift die Beftelbermerfung ber ruffifden Militar- lung ber Bant bon England jum madet führen follen und werden Bertreter ber Bundes . Rejervebant Dieje Operationen, wenn fie, wie gu New York, welcher bie Bundes Reerworten, erfolgreich find, durfte ferve Behorde ihre Genchmigung er-Rugland, das fich beute noch giert, teilte. Die übrigen 11. Refervebangefügiger mochen, fie steben deshalb | fen haben das Recht, fich an der neuim engiten Busammenhang mit ber | en Geichaftsbegiebung gu beteiligen Bemubung Deutschlands, den Krieg Dem Geschäftsverfebr mit andeburch einen ehrenvollen Grieden gu ren Regierungsbanfen, befonders ber

fine ber Frangofen bei Berbun, jo borde wünfdit eine Reibe finangieller botten bie Operationen ber Englan- Berbindungen einzugeben,um die ber in Defopotamien und bei El Finanglage ber Bereinigten Staaten Ariid nur den Zwed einer politi- als einer Gläubiger nation gu ffar iden Demonitration, Die fid dem fen und die Möglichfeit gu haben, theatralifden Tebut Mond Georges ben großen Goldvorrat burch Anfauf im englischen Parlament wurdig gur bon britischen Roten und Sandels Beite ftellt. Gie fonnen die Grie- wechseln festzuhalten. beniiber, Die anfänglich wie ein leich. Der Schritt ift eine völlige Abfehr ter Edneeball von ber Bergmand von der früheren Finangpolifit, be rollte und langfam gur Lawine mur- fie bie Bereinigten Staaten und be, nicht mehr aus ber Belt ichaffen. Groß . Britannien gum erften Dale Gie ift in Die Bergen ber Bolfer ein- in birefte finangielle Begiebunger gesogen und hat fich dort wie eine bringt. wife Cebnfucht eingenifiet. Unter ber rauben Schale ichmulitiger Reben englischer Bolitifer und ben muiten Geichimpfen britifder Sinfebr fie fich auch ftraubt, fo ficher tragen haben foll. Lena Rehl fan breden wird, wie die Frühlings- bier von Indianapolis an und bat marme immer wieber neues Leben unter bem idmeigenben Gonee ber-

Rette Anenditen.

Ein Rem Berfer Bollimporter ber bor einigen Bochen von England gurudfebrie prophezeite, bag mollene Rleibungeitude in Amerifa in furger Beit um 100 Brogent im Berte fleigen merben. Er wollte in England Robwolle einfaufen und ift mehr als enttäuscht von dem erlangten Quantum.

Gie merben febr balb \$50 für einen Angug bezohlen muffen, ben Gie jest für \$25 faufen tonnen", fagte er gu ben Berichterftattern. "Eng. ju erfparen. Gie wird nunmehr land hatte ichon feit langem Rontraft mit Auftralien für jedes Bfund dort fuchen, in bem fie nach mehr moderprobusierter Bolle und neuerdinge neumit es auch die gesamte Produf. tion bon Reufeeland in Aniprud. Dat es auch mur bas geringite bischen babon an bie Ber. Staaten abgibt, ift ausgeichloffen, es braucht je- Central Rems aus Amfierdam bebes Bot für feine Goldaten und feine fagt ift swiften Solland und Deutsch-Bimilbevolferung. Gine Coldaten land ein Bertrag unterzeichnet moruniform halt nur breißig Tage Beid ben, nach welchen bas lettere Gier, jug aus, bann befindet fie fich in ci- Milch und Suchte aus Solland ernem Buftand, bag nichts mehr bavon halt.

Bu brauchen ift, fie muß verbrannt werden. Grüber wurden ausgetragene Uniformen gu bem befannten, "Shoddy" genannten Stoff umgearbeitet, aber das geht jest nicht mehr, fie merden im Geldzug jo ichmutig, daß fie nicht mehr gereinigt merden fonnen, und damit ift die nochmalige Berwendung als Robitoff ausgeichloffen. Dasfelbe gilt für Unterzeng, es muß alles verbrannt werden. Das Rejultat liegt auf der Hand. Der Bolleverbrauch hat fich vervielfacht und erhöht fich immer mehr, je langer der Krieg andauert. Unfere eigenen Bolle produzierenden Staaten liefern nur einen Tropfen gu bem Gimer voll, den die friegführende Belt braucht, und in gang furger Beit werden wir aud, wenn wir gezwungen find, uns einen Angug angufchaf. fen, den Brieg am eigenen Leibe fpu-

Riefen Ginnahme ber amerifanifden Bahnen.

Bajbington Ein munderman annimmt, daß die Ginnahmer den, haben die Gifenbahnen im Sab re 1916 \$1,098,000 netto perdient, über ein Drittel mehr als im Jahre

Innerhalb des Jahres find die Einnahmen bon Januar bis Geppeide an den Raifer fprach, fann fich tember um 67 Prozent gewachsen. Die Bruttoeinnahmen in den eriten neun Monaten betrugen \$2,654, 829,647. Davon entfielen \$1,875, gemaitige Berluft ber Rumanen an \$522,103,907 auf den Baffagierverfebr: \$45,348,609, Boft; \$65,089, rante Berfaufsprivilegien auf Bugen und Bahnhöfen; andere Ginnah-

Die Gefamt . wird fid danach auf \$3,600,640,502 belaufen und vielleicht größer fein. Gin berartiges Ginfommen ift noch niemals in der Weidhichte der Gifen

Die Unfoften find gleichfalls ge-Prozent gewachien find.

Rene Finanspolitif.

Bafbington. Gin Schritt

Banf von Granfreich find hierdurch Bie bie ichnell verilogene Dijen- Die Bege geebnet. Die Referve Be-

Buite nichts bom Beltfrieg.

Baltimore. In das Reich der goiften, liegt ber feimende Rern bes Gntenguichter durfte folgendes Be Griebens, ber bie raube Schale, wie ichichtchen gehören, das fich bier guge einen Boligiften, ihr den Beg nad bemBureau des Norddeutschen Lloyde Bu Beigen. Gie erflarte bem Beam ten, fie wolle nach Deutschland gurud febren und dort von ihren Erfbar

niffen leben. Sie mar febr erstaunt, als ihr Mitgeteilt murde, daß megen des Brieges feine Dampfer nach Deutich land fabren. Als Urfache für diefe befremdliche Unwissenheit führte fie an, fie fei feit 17 Jahren in dieten Lande und habe in einer Familie in Indianapolis gelebt, in der man ibi alle Lefture vorenthalten und ihre Dienste mit einem Sohne von \$2.06 im Monat vergitet habe. Tropbem fei es ihr möglich gewesen, fich \$402 hier bleiben, und fich einen Dienft nen Gru, bfaten behandelt wird.

Solland verforgt Dentidland.

London. Bie eine Depejde der

COATS CONTINUE TO SHOW THE LIBERAL TO CLEAN SILVER LINES THAT MARKED THE **EARLIEST MODELS**



LIBERAL LINES IN COATS.

The latest arrivals in coats have not | model and a happy choice for anyone departed from the liberal lines of early who wants a dressy gown that will models, neither as to length nor width. serve for many occasions. It is un-They give the same impression of lux- pretentions but it is also elegant, and urious warmth and substantial com- its design is so simple that the choice fort. Some of them achieve original of color is widened. Where it is to touches in detail of construction and serve for both afternoon and evening trimming and succeed in presenting blue, light gray, taupe, olive green, something new in a world of varied burgundy and amethyst are good col-

Two examples that can hardly be excelled for beauty and utility are shown. They proclaim the cleverness of their mode, but by original means. At the braid. Above this a band is embroiright a coat, which might be made in | dered by long stitches in silk floss. any of the popular cloths, is cut with The crepe is laid in three deep folds the body and sleeves in one. It is set and draped over the shoulders, and beto the figure over the shoulders by tween this draping a plain piece of small tucks at the back which extend crepe extends across the back and from a square yoke to the top of the front. Narrow bands of needlework sleeves. Wide cuffs, a convertible col- provide the decoration for the bodice. lar, and patch pockets, to which we Short shoulder straps are made of it

ors that will prove successful in it. The underskirt and bodice are made of satin and are plain. The georgette skirt is bordered with a narrow band designer inasmuch as they follow the of velvet headed by a line of silver



CHARMING AFTERNOON GOWN.

be and nothing is allowed to divide of silver. The bodice shows a little the attention, which is centered on the chemisette of embroidered net. general excellence of this design.

A fine combination of cloth and fur, shown at the left, is cut on lines that the front. Silk cord and pony skin distinguish this model by way of decoration. The pony skin is trimmed into points along one edge and forms a deep border at the bottom of the coat. The same idea appears in the collar which is almost covered by the pony skin, and in cuffs made entirely of it. Both coats are long and both leave nothing to be desired in the

direction of style or comfort. Georgette crepe embellished with velvet and needlework and brightened with a little touch of silver make up the very pretty afternoon gown which is pictured here. It is an interesting

are accustomed are as plain as can | and finished with small pendant balls

A wide flat girdle is made of satin veiled with georgette and ornamented with a band of needlework., It extends are almost straight, with a hint of below the waistline, wrapping the figdefinition at the waistline. A little ure loosely. The sleeves are full from fullness in the body is laid in plaits shoulder to cuff. Here they are that disappear in a piping set in at shirred to form the deep narrow cuffs that are finished at the hand with a This is how it is done: Wait until n band of needlework.

individual

ulie Bottomby

Way to Break a Habit.

biting habit? If so, try the plan of one mother who believed in kindness rather than harshness. Her little girl was most anxious to possess a certain pear for a day. The idea worked Gilead, but has of late become so beautifully. There were days when scarce that only the sultan can be supthe doll was locked away, but in time plied.

the habit was entirely broken and the Has your little girl formed the nail- doll was ever present.-Exchange.

Precious Balm of Gilead. pensable were scents considered for doll which she saw in a toy shop. The the bridal tollet that one-twelfth of mother promised it to her on condition the bridal dowry was set apart for that she would stop biting her nails. their purchase. The famous balm of She told the child that whenever she Gilead was distilled from a bush which forgot herself the doll would disap- formerly covered the mountains of

GOVERNMENT EXPERTS TELL OF BEST METHODS.

Directions for Preparing a Cleansing Material That Has Much Virtue-Must Be Applied With Care and Thoroughness.

. For the benefit of those who have the care of silver, the office of home economics at Washington has made a thorough study of the electrolytic method of cleaning and has published the results of their work in United States Department of Agriculture Bulletin No. 449.

After discussing several types of commercial cleaners and giving the results of various analyses, they suggest the following method as being chear and satisfactory:

"An enamel or agateware dish should be partly filled with a cleaning solution of one teaspoonful of either washing or baking soda and one teaspoonful of common table salt to each quart of water and placed directly on the stove to boil. A sheet of aluminum or clean zinc should then be dropped into the dish and tarnished silver placed in contact with the metal. It is best that the silver be entirely covered with the cleaning solution and that the solution remain at the boiling temperature. As soon as the tarnish has been removed the silver should be removed, rinsed in clean water, and wiped with a soft cloth. Zinc may be used in place of aluminum, but it becomes corroded and inactive in a much shorter time."

The electrolytic method cleans plated or sterling silverware without loss of metal, giving, however, a satin finish rather than a burnished appearance, and has the additional advantages of being both clean and labor-saving .-Clara Glidden, Colorado Agricultural College, Fort Collins, Colo.

Silver Cake.

Beat whites of four eggs stiff, one and one-half cupfuls sugar, one-half cupful butter, one cupful cream or rich milk, two and one-third cupfuls flour. two teaspoonfuls cream tartar, one teaspoonful soda or two and one-half teaspoonfuls baking powder, one teaspoonful scant of salt, flavor with lemon. Cream butter and sugar together. Add egg whites, then milk, alternately, with flour in which baking powder and salt have been sifted four times. Last add one cupful coconut if liked. Frost with cream frosting made as follows: One and one-half cupfuls powdered sugar, two teaspoonfuls butter and sufficient cream to make of right consistency to spread. No flavoring, as butter and cream flavor it. Beat hard five minutes and spread on cake.

Delmonico Cream Roll Potatoes.

Here are two Delmonico potato recipes: Pare potatoes and cut them into bits the size of a pea. Keep them in cold water until all are ready. For each scant pint of potatoes make a pint of white sauce, seasoning with onion juice or celery salt. Stir the potatoes into the hot sauce, turn into a well-buttered agate sauce pan and cool in the oven until the potatoes are tender and the sauce is absorbed, with the exception of just enough to hold the bits of potatoes together. Fold one part over the other as an omelet and turn onto a hot dish. The potatoes should not brown above or below. If necessary, set them on the grate and cover the pan.

Old-Style Mincemeat.

One and a half pounds stoned raisins, three-quarters pound currants one-half pound sultanas, half pound mixed peel, one pound apples, two pounds of brown sugar, two pounds suet, one heaping teaspoonful of mixed ground spices, one-half teaspoonful of mixed ground ginger and nutmeg, one gill brandy. Mix the chopped or grated suet and the wellcleaned and dried fruit together with the sugar, spices and the candied peel shredded and chopped fine. Mix for several minutes, then add the brandy and pack tightly into clean, dry jars. Seal thoroughly, so as to keep out the air, and store in a dry place for at least a week before using.

Hot Biscuit

Three cupfuls of flour, two table spoonfuls of baking powder, threequarters of a teaspoonful of salt, three tablespoonfuls of butter, three-quarters to one cupful of milk. Mix and sift the flour, baking powder and salt together twice; then cut in the butter with a fork until it is in fine bits. Add the milk gradually, just enough to make a soft dough. Do not handle any more than is necessary. Turn out on a floured board and roll to about threequarters of an Ech thickness. Cut. then place on a baking sheet and bake in a hot oven from 12 to 15 minutes.

Fried Parsley.

We always use a little fried parsley to ornament our meat dishes with bluish smoke is rising from the fat The hat of gold lace, which har- then remove it to the side of the fire. monizes so well with this gown, is When it has cooled slightly throw in bound at the edge of the brim with the parsley, and leave it until the fat sealskin and trimmed with a small has almost stopped spluttering. Then pompon of this fur. It would be just lift it out at once and drain it well, as pretty made of silver lace, and the when it should be a lovely green color. fur might be moleskin. The choice Be careful not to overfry it, or it will will depend upon becomingness to the turn an ugly brownish color.-Boston

Chicken Pie.

Boil chicken until tender. With the water in which it was boiled make a gravy, allowing one-half cupful of flour and two tablespoonfuls butter to every quart of water. Season with salt and pepper, put in baking dish, add chicken from which bones have been removed. Cover with one-half pint cream and Among the ancient Jews, so indis pleces of butter, cover with a rich ple crust. Bake in hot oven.

Simplifies Curtain Hanging.

When hanging lace or muslin curtains, fit an old glove finger or a thimble over the end of the curtain rod, and you will find that the rod will slip much more quickly through the thin material.

Suffered Several Years. PERUNA MADE ME WELL

Mrs. Elizabeth Reuther, 1002 11th St., N. W., Washington, D. C., Standby writes: "I am pleased to endorse Peruna as a splendid medicine for catarrh and stomach trouble, from for a which I suffered for several years. Cold. took it for several months, and at the end of that time found my health was restored and have felt splendidly ever since. I now take it when I contract a cold, and it soon rids the sys-



Those who object to liquid medicines can now procure Peruna Tab-

tem of any catarrhal tendencies," IMPORTANT MATTER OF LIGHT

Excellent Reasons Why It Should Always Fall From the Left Side of Writer or Worker.

The well-known fact that, when using the eyes for any near work, the to the man principal, who replied: illumination should come from the left side rather than the right, is often dis- know. I think I can settle Johnnie." regarded.

Let anyone who considers the matter of little importance once demonstrate principal said at the conclusion of the to himself the difference and he will lesson: "Now, you may each ask me never forget it. Take a pencil and pa- one question." per and try to write while in such a position that the light will fall from time. When it came to his turn he the right side.

The shadow of the hand or pencil or both is thrown on the paper in such | Courier-Journal. a way as partly to cover the characters one is making. This necessitates a closer viewpoint and a conscious strain on the eyes. Now let the position of the writer be reversed so that the light falls from the left side.

He will notice that the shadows fall away from the work he is doing, and leave the field unobscured. In making the change he cannot help but notice the feeling of ease that immediately is experienced by the eyes.

This applies to any other kind of near work in which the fingers act under the guidance of the eyes. This fact should be remembered in planning schoolrooms, workrooms, offices and any places where steady, close work is to be performed.

IF YOUR CHILD IS CROSS, FEVERISH, CONSTIPATED

Look Mother! If tongue is coated, cleanse little bowels with "California Syrup of Figs."

Mothers can rest easy after giving "California Syrup of Figs," because in a few hours all the clogged-up waste, sour bile and fermenting food gently moves out of the bowels, and you have a well, playful child again.

Sick children needn't be coaxed to take this harmless "fruit laxative." a few days later arrayed in his knick-Millions of mothers keep it handy because they know its action on the stomach, liver and bowels is prompt and sure.

Ask your druggist for a 50-cent bottle of "California Syrup of Figs," which contains directions for babies, children of all ages and for grown-ups .- Adv.

Rabbit's Rise in Importance.

munition on a rabbit. Sometimes, late in the day, we would kill three or four rabbits to give to the watchdogs on the but that was about the extent of our said to the other: interest in the rabbit. But times have changed. Fried rabbit nowadays has assumed a place alongside of liver and other. "Have you got a husband?" sirloin and prime ribs au jus.-Kansas City Star.

Tone, its main course being about 200 parting word as the two women sep-

Johnnie on the Spot. The young teacher had been having trying time with her nature-study class because Johnnie had discovered he knew more than shedid about birds and frogs, and had assumed a derisive attitude in consequence. She appealed "Next time you have the class let me

With confidence the Johnnie had been silent up to this

He was duly called in, and all went

rose and asked: "Has a duck evebrows?"-Louisville

A MINISTER'S CONFESSION

Rev. W. H. Warner, Myersville, Md., writes: "My trouble was sciatica. My back was affected and took the form



ing my kidneys were at fault, so I took Dodd's Kidney Pills. They were the means of saving my life. I write to say that your medicine restored me to perfect health." Be sure and get "DODD'S," the name with the three D's for diseased, disordered, deranged kidneys; just as Rev. Warner did, no similarly

Jack's Substitute.

named article will do .- Adv.

Jack attained his fifth birthday last summer and in the fall attended school for the first time, wearing kilt skirts. Some of the larger pupils plagued him about wearing dresses, and it was not long before his pleadings for a real boy's suit were granted. He was very proud indeed when he went to school erbockers. One of the girls wrote him a note saying he looked like a little man. That night he was telling his mother about it.

"Mother," said he, "Frances Wright wrote me a note telling me I looked like a little man, and I wrote her one and told her she looked like a daisy, only I couldn't spell daisy, so I spelled

the country, quait had to be mighty scarce before we would waste any amfor kidneys—cures backache.—Adv.

Good-By Luck!

Two colored women were passing a way home to amuse them while we North side residence this morning and, operated in the persimmon orchards, by way of greeting, one of the women

> "Why, hello, Mandy. Is you happy?" "Why, 'cose I'se happy," said the "Of course, I gin't got a husband. That's why I'm happy."

"Well, doggone the luck! I'm a-The longest river in Japan is the goin' t' git you a husband," was the arated.-Indianapolis News.

The Quinine That Does Not Cause Nervousness or Ringing In Head

Because of its Tonic and Laxative effect, LAXATIVE BROMO QUININE can be taken by anyone without causing nervousness or ringing in the head. It removes the cause of Colds, Grip and

Headache. Used whenever Quinine is needed. -but remember there is Only One "Bromo Quinine"

That is the Original axative Bromo Quinine

This Signature on Every Box 6. M. Grove

Canada's Liberal Offer of

Wheat Land to Settlers is open to you-to every farmer or farmer's son



who is anxious to establish for himself a happy home and prosperity. Canada's hearty invitation this year is more attractive than ever. Wheat is much higher but her fertile farm land just as cheap, and in the provinces of Manitoba, Saskat-chewan and Alberta

and other Land Sold at from \$15 to \$20 per Acre
The great demand for Canadian Wheat will
keep up the price. Where a farmer can get
near \$Z\$ for wheat and raise 20 to 45 bushels to
e agre he is bound to make money—that's
hat you can expect in Western Canada. Wonrful yields also of Oats, Barley and Flax.
ixed Farming in Western Canada is fully as
ofitable an industry as grain raising.

The excellent grasses, full of nutrition, are the only food required either for beef or dairy purposes Good schools, churches, markets convenient, climate

W. V. BENNETT

